

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 35

Artikel: Auf den Handschuh kommt es an!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-497910>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

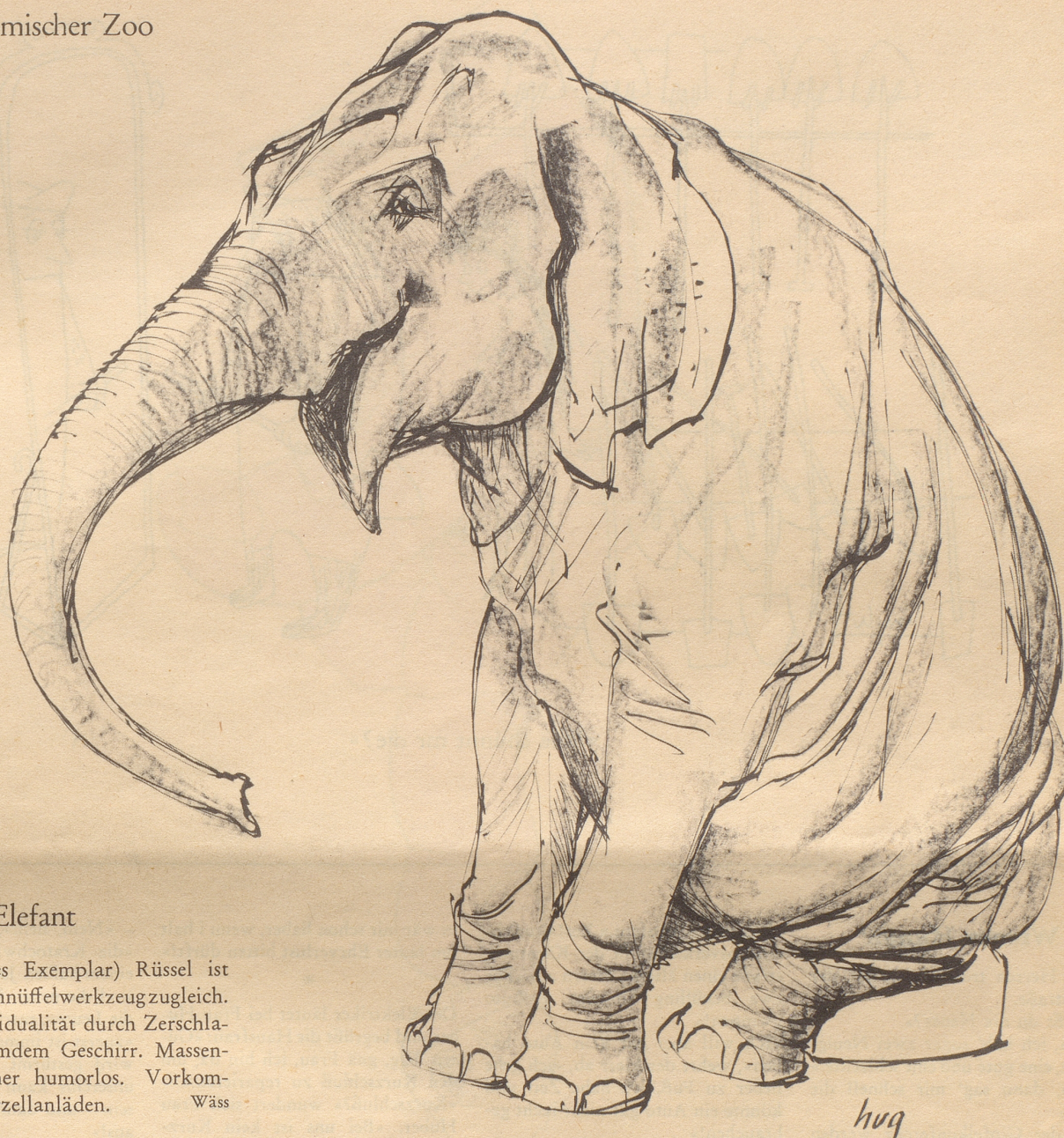
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Trampel-Elefant

(unabhängiges Exemplar) Rüssel ist Greif- und Schnüffelwerkzeug zugleich. Betont Individualität durch Zerschlagen von fremdem Geschirr. Massenbewußt; daher humorlos. Vorkommen: In Porzellanläden. Wäss

Auf den Handschuh kommt es an!

Die sowjetzonalen Kommunisten – so steht's in ihrem Osterliner Parteiblatt zu lesen – machen sich Sorgen. Um wen? Um die Schweiz! Rührend, nicht wahr? Geradezu unglaublich, wenn man's bei Licht besieht! Und zwar sorgen sich die guten, guten Kommunisten in Ostdeutschland ganz buchstäblich um unser leibliches Wohlbefinden, mehr noch: um unsere physische Existenz schlechthin. Sie, die doch in ihrer allernächsten Umgebung ein so reiches Tätigkeitsfeld für alle Formen der Nächstenliebe fänden, sie, denen die Insassen der Konzentrationslager, der überfüllten Gefängnisse, der Zwangsarbeitsgebiete die Befriedigung ihrer sämtlichen charitativen Regungen auf Jahre hinaus sichern würden, sie, die unausgesetzt mit einer über alle Maßen betreuungsbedürftigen Be-

völkerung zu tun haben – sie sorgen sich stattdessen um das Wohlergehen der Schweizer! Und sie schreiben in ihrem Presseorgan, das mit dem Begriff Presse, wie wir ihn kennen, keinen Zusammenhang hat, sondern ausschließlich dem Pressen und Erpressen der unglücklichen Zonenbewohner dient:

«weil die Schweiz in zwei Kriegen neutral geblieben ist, deshalb sind ihr »Grauen und Zerstörung zweier Weltkriege« erspart geblieben. (!)

Darum: keine Bewaffnung, Schweiz!

Darum: vor allem keine atomare Bewaffnung, Schweiz!»

Verwundert schüttelt man den Kopf und sagt sich: Nu kiek bloß mal eener die Osterliner Zeitungsschreiber an! Wat son ostzonaler Kommuniste nich alles weeiß!

Nur eine Kleinigkeit habt Ihr ostdeutsche Kommunisten völlig übersehen: daß der Handschuh, der die neutrale Faust umschloß – und dabei wird es bleiben – nie aus Samt, sondern stets von Eisen war! Und daß über Maß und Qualität des Eisernen Handschuhs nur die Schweiz zu bestimmen hat. Die souveräne Schweiz! (Noch nie wat von je-hört?!) Die souveräne Schweiz, die – ungleich der ostdeutschen SED samt ihrem Osterliner PRESSorgan – gottlob an niemandes Strippe hängt! Pietje



HOTEL ROYAL

Beim Badischen
Bahnhof
Höchster Komfort
zu mässigen Preisen
Grosser Parkplatz

BASEL